



TÜV Pfalz
TÜV Rheinland Group

TEILEGUTACHTEN nach § 19 (3) StVZO

Gutachten Nr. : 05-7019-00-01

Prüfgegenstand: PKW Sonderräder lt. Aufstellung

Hersteller: MR-Montupet Roues, SRF-Südrad

Roues France Cetef, OZ, Speedline, BBS, TTL **Peugeot 206**

Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad			
	A	B,C	C	C
Modell	Racing F1 Plus	Ouragan X	Ouragan 16"	Boreal
Typ	01546051	X 9606KP ww. PE 08/2. ¹⁾ ww.9606KP-QV	11073	9606 XQ. ww.PE10/1. ¹⁾
Radgröße	7Jx15 H2	6,5Jx16 H2 X	6,5Jx16 CH	6,5Jx16 H2
Zentrierart	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis-/ Mittenloch- Ø	Einpreß- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	01546051/ ohne Ring	4/108/65,06	28	500	1820
-	9606KPww.9606KP-QV ww.PE 08/2. ¹⁾ / ohne Ring	4/108/65,06	28	450	1800
-	11073/ohne Ring	4/108/65,06	28	450	1800
-	9606 XQ ww. PE10/1. ¹⁾ /ohne Ring	4/108/65,06	28	450	1800

Kennzeichnung

Herstellerzeichen	OZ	SRF	TTL	SRF
Modell, Radtyp und Ausführung	01546051	9606KP ww. PE 08/2. ¹⁾ ww.9606KP-QV	11073	9606 XQ ww. PE10/1. ¹⁾
Radgröße	7JX15 H2	6,5Jx16 H2	6,5Jx16 CH	6,5Jx16 H2
Einpresstiefe u. Radanschl.	ET 28	4-28	4-28	4-28
Gießereikennzeichen	-	-	-	-
Herkunftsmerkmal	Made in Italy	Made in France	Spain	Made in France
Herstellungsdatum	Monat und Jahr	Datumstempel	Monat und Jahr	Woche und Jahr

1) . = A, B, C,...

Befestigungselemente

Fahrzeuge	Befestigungsmittel	Bund	Moment	Mindesteinschraubtiefe
Alle	Schrauben M12x1,25	A) Kegelbund B) Flachbund mit Scheibe C) Flachbund mit Scheibe mit zusätzlichem Kegel- bund	90 Nm	7,5 Umdrehungen



TEILEGUTACHTEN nach § 19 (3) StVZO

Gutachten Nr. : 05-7019-00-01

Prüfgegenstand: PKW Sonderräder lt. Aufstellung

Hersteller: MR-Montupet Roues, SRF-Südrad

Roues France Cetef, OZ, Speedline, BBS, TTL **Peugeot 206****Verwendungsbereich (Forts.)**

Fahrzeughersteller: Peugeot (F)

Spurverbreiterung: unter 2%

Radtyp: X9606 KP, PE 08/2., 9606 KP-QV, 11073, 9606XQ, PE10/1.
DV 129

Handelsbezeichn Fz-Typ ABE/EWG	KW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
206 2HFZ e2*93/81*0168*..	44	195/45 R16	K07, K95	A03, A04, A05, A06, A08, A09, A12, A21, A24 B47
206 206 SW/Break 2HFX e2*98/14*0212*..				
206 2KFX e2*93/81*0170*..	55	205/45 R16	K07, K61, K95	A03, A04, A05, A06, A08, A09, A12, A21, A24 B47
206 206 SW/Break 2KFW e2*98/14*0237*..				
206 2NFZ e2*93/81*0171*.. e2*98/14*0171*..	65			
206 206SW/Break 2KFU e2*2001/116*0291*..	65			
206 2WJY e2*93/81*0085*.. e2*98/14*0085*..	51			
206 2WJZ e2*93/81*0173*.. e2*98/14*0173*..				
206 206 SW/Break 28HX e2*98/14*0250*..	50			
206 206 SW/Break 28HZ e2*2001/116*0311*..	50			
206 206 SW/Break 2RHY e2*93/81*0174*.. e2*98/14*0174*..	66			
206 206 SW/Break 29HZ e2*2001/116*0310*..	80			



TEILEGUTACHTEN nach § 19 (3) StVZO

Gutachten Nr. : 05-7019-00-01

Prüfgegenstand: PKW Sonderräder lt. Aufstellung

Hersteller: MR-Montupet Roues, SRF-Südrad

Roues France Cetef, OZ, Speedline, BBS, TTL Peugeot 206

Verwendungsbereich (Forts.)

Fahrzeughersteller: Peugeot (F)

Spurverbreiterung: unter 2%

Radtyp: >9606 KP, PE 08/2., 9606 KP-QV, 11073, 9606XQ, PE10/1.
DV 129

Handelsbezeichn Fz-Typ ABE/EWG	KW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
206 206 SW/Break 2NFU Ausf. 2ANFU* 2CNFU* 2HNFU* 2JNFU* 2KNFU* e2*98/14*0238*..	80	195/45 R16 205/45 R16	K07, K95 K07, K61, K95	A03, A04, A05, A06, A08, A09, A12, A21, A24, B47
206 2RFR e2*93/81*0172*..	99	195/45 R16 205/45 R16		A03, A04, A05, A06, A08, A09, A12, A23, A24
206 Coupé Cabrio 2NFU Ausf. 2DNFU* e2*98/14*0238*..	80			
206 206 Coupé Cabrio 206 SW/Break 2RFN e2*98/14*0239*..	100			
206 Coupé Cabrio 2 9HZ Ausf. 2D9HZA e2*2001/116*0310* ...	80			

**TEILEGUTACHTEN nach § 19 (3) StVZO**

Gutachten Nr. : 05-7019-00-01

Prüfgegenstand: PKW Sonderräder lt. Aufstellung

Hersteller: MR-Montupet Roues, SRF-Südrad,

Roues France Cetef, OZ, Speedline, BBS, TTL **Peugeot 206****Auflagen und Hinweise zum Verwendungsbereich**

- A03 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.
- A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden.
- A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Radaußenseite, nur Klebegewichte angebracht werden.
- A16 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Radinnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780 43 GS11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch lange Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN-7779 entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- A23 Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventilen DIN 7780 43 GS 11,5 zulässig.
- A24 Zum Auswuchten der Sonderräder können wahlweise Klammer - oder Klebegewichte verwendet werden.
- A29 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen auf der Felgeninnenseite nur Klebegewichte ca. 30 mm vom Felgenhorn nach innen an der Felgenschulter angebracht werden.
- A39 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile BBS Teile Nr. 09.15.003 zulässig.

**TEILEGUTACHTEN nach § 19 (3) StVZO**

Gutachten Nr. : 05-7019-00-01

Prüfgegenstand: PKW Sonderräder lt. Aufstellung

Hersteller: MR-Montupet Roues, SRF-Südrad

Roues France Cetef, OZ, Speedline, BBS, TTL **Peugeot 206****Auflagen und Hinweise zum Verwendungsbereich (Forts.)**

- B25 Die Halterungen für die Handbremsseile sind so nachzuarbeiten, dass mindestens 5 mm Abstand zu den Rädern/Reifen vorhanden sind.
- B47 Auf ausreichenden Abstand (mind. 5 mm) zwischen Handbremsseil und Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist zu achten.
- F11 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Reifen und Längslenkern zu achten.
- G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden. (außer Break / SW: 2E...)
- K06 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten oder Anpassen der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.
- K07 An Achse 1 ist eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen (z.B. Peugeot 206 Kotflügelverbreiterung - Peugeot Teile Nr. 9614R4) oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.
- K61 Durch Nacharbeit der hinteren Innenkotflügel im Bereich der Heckschürze und durch Abschleifen des Heckschürzenfalzes im Bereich des Radlaufes ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- K95 Auf ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 1 ist zu achten. Durch Nacharbeiten des inneren Radhauses ist eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen.
- L16 An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand (mind. 5 mm) zum Spurstangengelenk bzw. Lenkhebel zu achten.
- Z 18 Auf ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifen-Kombination bei Lenkeinschlag ist zu achten.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

TÜV Pfalz
TÜV Rheinland Group**TEILEGUTACHTEN nach § 19 (3) StVZO**

Gutachten Nr. : 05-7019-00-01
Prüfgegenstand: PKW Sonderräder lt. Aufstellung
Hersteller: MR-Montupet Roues, SRF-Südrad
Roues France Cetef, OZ, Speedline, BBS, TTL **Peugeot 206**

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten (Stand: Februar 2005) umfasst Blatt 1 bis 27 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum.

Der Nachweis eines QM-Systems gemäß Anlage XIX zu § 19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier - Nr.: KBA-P 00008-95.

67245 Lambsheim, den 08.02.2005
su/kn.



Dipl.-Ing. Schuh
amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr